

# Medieninformation

Landesamt für Archäologie

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Christoph Heiermann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 8926 603  
Telefax +49 351 8926 604  
info@lfa.sachsen.de\*

02.06.2015

## Einladung zum öffentlichen Vortrag: Die archäologische Grabung am Dresdner Altmarkt, 1994 - 1997.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesamt für Archäologie Sachsen lädt herzlich ein zum Vortrag

Die archäologische Grabung am Dresdner Altmarkt, 1994 - 1997.

Von Dr. Klaus Wirth

- Am 12.6.2015
- Um 19:00 Uhr
- Im Japanischen Palais, Palaisplatz 11, 01097 Dresden

Mehrere Jahre lang prägte die Arbeit der Archäologen am Dresdner Altmarkt das Stadtbild. Noch heute erinnern sich viele Dresdner an die freigelegten Kellergewölbe und die markanten Grabungszelte. Die öffentlichen Führungen trafen auf ein breites Publikumsinteresse.

Bis heute zählt die Ausgrabung am südlichen Rand des Altmarktes zu den wichtigsten Projekten der sächsischen Landesarchäologie in der Dresdner Altstadt.

In den sechs Parzellen zwischen den Altstraßen „An der Mauer“ und „Schreibergasse“ kann nun die bauliche Entwicklung Dresdens vom Ende des 12. bis in das 18. Jahrhundert in einer dichten Folge rekonstruiert werden. Die teilweise außerordentlichen Fundstücke gehen in die Tausende und erzählen spannende Geschichten vom Stadtleben in den vergangenen 800 Jahren.

Dr. Klaus Wirth leitete die damalige Grabung am Dresdner Altmarkt und stellt die Resultate seiner Forschungen somit aus „erster Hand“ vor. Er ist heute Abteilungsleiter Archäologische Denkmalpflege und Sammlungen in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim.

**Hausanschrift:**  
**Landesamt für Archäologie**  
Zur Wetterwarte 7  
01109 Dresden

[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Der Eintritt ist frei.

**Medien:**

Dokument: Blick von der Kreuzkirche auf das Grabungsareal am Südrand des Altmarktes, im Hintergrund die Prager Straße